Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **11 (1964)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

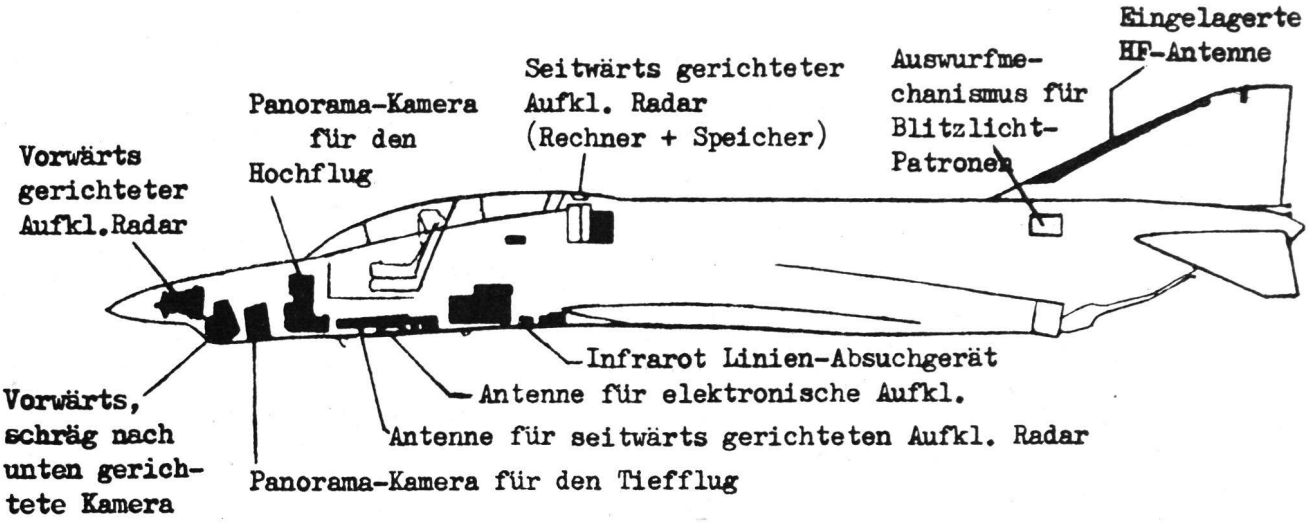
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



RF-4C der Firma McDonnel. Der Schnitt durch dieses moderne amerikanische Aufklärungsflugzeug zeigt eine typische Ausrüstungsvariante.

kannt. In den USA sind es vorab die Satellitentypen «Midas», «Samos», «Discoverer», «Echo» und «Tiros», welche sich zu diesen Zwecken eignen. Es sind Kameras entwickelt worden, die Brennweiten von 5 m haben! Vollelektronische Aufklärungssysteme enthalten 120 Millionen Bildelemente. Bedenkt man, dass die schärfsten heute bekannten Fernsehbilder aus 250 000 Bildelementen bestehen, so kann man sich eine Vorstellung von dem grossen Auflösevermögen dieser Geräte machen; pro Millimeter werden 40 Zeilen gebildet! Die Sendezeit zu einer Bodenstation dauert etwa 3 Sekunden.

Die Vielzahl der Sensoren, die die moderne Aufklärungstechnik entwickelt hat, ist heute kaum mehr überblickbar. Es seien nur einige der bekanntesten angeführt: SL-Radar; «Line Scan»; Photoscan; IR-Empfänger; Mehrfachkanalempfänger; akustische und optische Speicher; Analogmeter; graphische Analysatoren; panoramische Analysatoren; elektronische Analysatoren (zum Teil vollautomatisch); Perceptrone; Kameras mit rotierenden Prismen; IR-Photographie; Real-time-Aufklärung usw. Diese wenigen Hinweise liefern nur einen sehr bescheidenen und äusserst oberflächlichen Ausschnitt aus einem Gebiet der modernen Wehrtechnik, welches sich auf breitester Basis und mit sehr grossen finanziellen Aufwendungen entfaltet.

Soeben hat Präsident Johnson die Entwicklung eines neuen Höhenaufklärers SR-71 für die amerikanische Luftwaffe angekündigt. Mit dreifacher Schallgeschwindigkeit und in Höhen von über 24 km soll das Flugzeug, das mit den modernsten Aufklärungsgeräten (Bordsensoren) ausgerüstet sein wird, operieren. Die Flugleistungen des SR-71 sind derart hoch, dass selbst moderne, heutige Flab-Lenkwaffen und Hochleistungsjäger diesem Flugzeug wenig oder nichts anhaben können.

Damit ist auch der grosse Schritt zur Weiterentwicklung des bekannten U2-Flugzeuges getan und man wird nicht fehlgehen, wenn man diesem Entscheid höchste strategische Bedeutung beimisst.

Quellenhinweis:

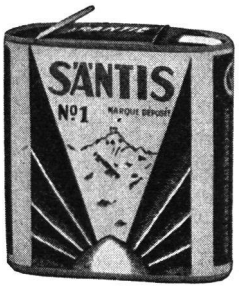
Truppendienst 1/64, «Führen ohne Aufklärung?»
Aviation Week 24. 4. 61, " Army Needs Faster Reconnaissance Data " und " Perceptron Tested for Photo Analysis ".
Aviation Week 25. 2. 63, " Rotating Prism Panoramic Camera Adds ".
The Times, " Infra-Red Photography ".
Missiles and Rockets 1. 6. 64, " Surveillance Promises Civil Spin-Off ".
Aviation Week 6. 1. 64, " Aerial Reconnaissance R and D Boost Urged ".
Space Digest 2/64, " Solving the Red Chines Puzzle from Space ".
World Aviation Electronics 3/64, " New Methods of Aerial Reconnaissance ".
Flugwehr und -Technik 8/63, «Das sowjetische Aufklärungsflugzeug ‚Mandrake'».
Wehrtechnische Hefte 9/61, «Das erste, vollelektronische Aufklärungssystem».
Revue de la Force Aérienne Belge 9/63, « L'adaptation de la reconnaissance aérienne aux besoins d'un conflit nucléaire ».
Electronics 20. 4. 64, " The silent war: electronic spying ".
Aviation Week 6. 4. 64, " USAF Seeking Improved Reconnaissance ".
Luftspionage, von Karl-Heinz Eyermann.

J. R. Lécher

Zur Zivilschutz-Ausrüstung

SÄNTIS

Qualitäts-Batterien



SÄNTIS Batteriefabrik
J. Göldi RÜTHI/SG

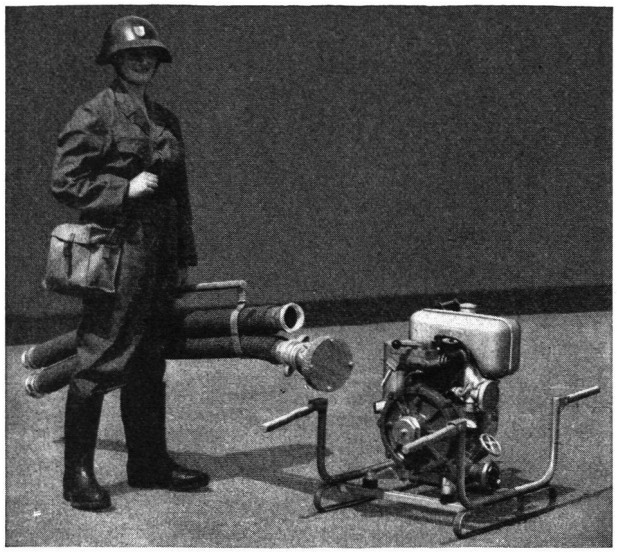
Für chirurgische Nähfäden
Für Infusionslösungen

die zuverlässige Schweizer Fabrik

SSC

Steril Catgut Gesellschaft

Neuhausen am Rheinfall
Telefon 053 5 65 51



Motorspritze

Typ 1–7/250

Für Brandbekämpfung, Zivilschutz, Auspumpen von überschwemmten Räumen usw. Es handelt sich um das normalisierte Gerät für den Zivilschutz. Vom Schweiz. Feuerwehrverein geprüft und anerkannt.

Technische Daten: Motor: MOTOSACOCHE 8,5 PS / 3800 t/min, 1 Zylinder, zweitakt, luftgekühlt.

Zentrifugalpumpe: 1stufig

Durchschnittliche Höchstleistung bei:
40 m GMF = 450 l/min 70 m GMF = 230 l/min.
Höchstdruck = ca. 9 Atm

Die Herstellung des Gerätes erfolgt in Gemeinschaftsarbeit durch nachstehende Firmen.

100% Schweizer Fabrikat.

Brun & Co. AG
Nebikon LU
Telefon 062 / 9 51 12

Contrafeu AG
Münsingen BE
Telefon 031 / 68 18 33

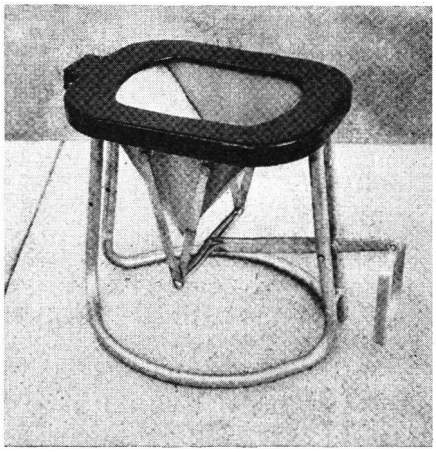
Fega-Werk AG
Zürich 9/47
Telefon 051 / 52 00 77
Bern 031 / 2 93 28

Gebrüder Vogt
Oberdiessbach BE
Telefon 031 / 68 33 44

Ein Notabort

welcher das Maximum an Sauberkeit bietet

unentbehrlich für Kommando-Posten, Sanitätshilfsstelle, Schutzraum, Sanitäts-Posten, Obdachlosen-Sammelstelle

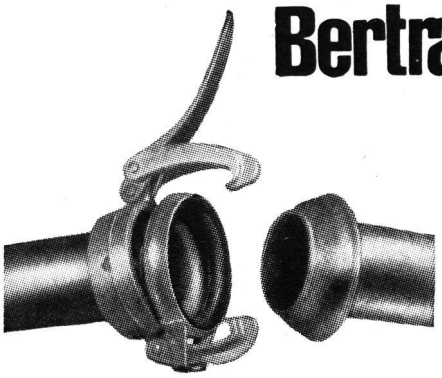


Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt mit Offerte bei

Walter Widmer

Technische Artikel
Gränichen AG, Telefon 064 3 62 10

Bertrams



Schnellkupplungsrohre

aus Bandstahl, im Vollbade verzinkt, in allen gangbaren Grössen und mit allen Zubehörteilen.

Als Not- und Überbrückungsleitungen für: Wasser, Gas, Öl, Benzin usw., im Zivil- und Betriebsschutz (entsprechend den Vorschriften der Abteilung für Luftschutz in Bern).

Hch. Bertrams AG
Vogesenstrasse 101
Basel 13
Telefon 061 / 43 66 60